


Lies deinen Kameradinnen und Kameraden Satz für Satz vor. Wer findet das Wort oder den Namen zuerst?

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Man hat sie meist nicht so gern.</li> <li>2. Vor allem die großen und schweren nicht.</li> <li>3. Da muss man sich an den Kopf oder in die Tasche greifen.</li> <li>4. Wurzeln haben sie manchmal, Blüten nie.</li> <li>5. Sie sollten aufgehen, aber einige tun's einfach nicht.</li> <li>6. Im alten Rom sahen sie anders aus.</li> <li>7. In der Schule sind sie häufig.</li> <li>8. Auch die Wirtschaft und das Wirtshaus kommen nicht ohne sie aus.</li> <li>9. Wer sie nicht bezahlen kann, kriegt Probleme.</li> <li>10. Überhaupt kommen sie oft als Problem daher.</li> <li>11. 3 hoch 3 ist eine.</li> <li>12. 3 mal 3 auch.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Ding tritt fast nie allein auf – sonst hätten wir keine Freude.</li> <li>2. Wenn's viele sind und jemand wenig geübt ist, hat er Schwierigkeiten.</li> <li>3. Es ist meistens hellgelb, aber es schmückt sich gern mit bunten Farben.</li> <li>4. Es gibt dünnere und dickere.</li> <li>5. Die meisten Leute mögen es.</li> <li>6. Sie kaufen es, aber man kann es auch selber machen.</li> <li>7. Ursprünglich kommt es aus China.</li> <li>8. Aber es hat einen italienischen Namen.</li> <li>9. Zuerst ist es hart, dann weich.</li> <li>10. Heiß ist es besser als kalt.</li> <li>11. In Italien ist es eine Vorspeise</li> <li>12. Es wird mit Reibkäse serviert.</li> <li>13. Die Flecken macht man nicht mit dem Ding selber, sondern mit der Tomatensauce</li> </ol>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den meisten schenkt man wenig Beachtung.</li> <li>2. Vor allem nicht den grauen.</li> <li>3. Weil es so viele davon gibt.</li> <li>4. Mit den bunten ist es anders.</li> <li>5. Vom Himmel fällt nur ganz selten einer.</li> <li>6. Gärtner mögen sie nicht so.</li> <li>7. In der Einzahl sind sie einsilbig</li> <li>8. Man kann sie nicht essen, deshalb spuckt man sie lieber aus.</li> <li>9. Einige werden gefasst.</li> <li>10. Man kann sie auch werfen.</li> <li>11. Aber lieber nicht in Fensterscheiben.</li> <li>12. Mit einem einzelnen mühte sich <i>Sisyphus</i> ab.</li> <li>13. Nicht, dass er ihn im Schuh gehabt hätte.</li> <li>14. Und vom Herzen fiel er ihm auch nicht.</li> </ol>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Man weiß nicht so recht, wo sie herkommen.</li> <li>2. Aber es gibt sie vermutlich auf der ganzen Welt.</li> <li>3. Kinder haben sie gern.</li> <li>4. Erwachsene ebenso, auch wenn sie es nicht immer zugeben.</li> <li>5. Es gibt gute und schlechte.</li> <li>6. Einige Leute kennen ganz viele.</li> <li>7. Andere Leute kennen kaum einen einzigen.</li> <li>8. Sie sind eher kurz, wenn es auch ganz lange gibt.</li> <li>9. Der wichtigste Teil ist immer am Schluss.</li> <li>10. Die selbstgemachten sind meist weniger gut.</li> <li>11. Es gibt auch gezeichnete.</li> <li>12. Die meisten werden erzählt.</li> <li>13. Kennst du den Neusten?</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es gibt kleine und große, alte und moderne, billige und teure.</li> <li>2. Man kann ihn öffnen.</li> <li>3. Man kann ihn schließen</li> <li>4. Man kann ihn führen</li> <li>5. Man kann ihn schmeißen.</li> <li>6. Es gibt spezialisierte.</li> <li>7. Es gibt exklusive.</li> <li>8. Es gibt ganze Ketten davon.</li> <li>9. Pfarrer und Kaminfeger haben keinen, Kleider- und Eisenwarenhändler schon.</li> <li>10. Hosen haben auch einen. Der sollte zu sein.</li> <li>11. Fenster haben oft zwei, die sind tagsüber nur bei großer Hitze geschlossen.</li> <li>12. Der um die Ecke ist am Sonntag geschlossen.</li> </ol>